

Kindern eine bessere Zukunft geben

Weihnachts-Sammelaktion an Plüderhäuser Hohbergschule / Schorndorfer Verein hilft rumänischen Straßenkindern

VON UNSEREM MITARBEITER
WOLFGANG GLEICH

Plüderhäuser/Schorndorf.

Für viele Kinder in den rumänischen Gemeinden Rodna-Altrodna, Beclan und Livezile-Jaada im Kreis Bistritz-Nasaud wird der 20. Dezember noch lange in glücklicher Erinnerung bleiben! An diesem Sonntag übergeben Daniela und Armin Pachner sowie zwei ihrer Mitstreiter dem örtlichen Kinderheim, der Dorfschule und in prekären Verhältnissen lebenden Kindern ihre Weihnachtsgeschenke. Bei dieser vorgezogenen Weihnachtsüberraschung handelte es sich um eine gemeinsame Aktion des Schorndorfer Vereins „Mission Happy Kids e.V.“, der orthodoxen Erzdiözese Bistritz und des rumänischen Vereins „Asociatia Unitara Polixnova“.

„Mission Happy Kids“ wurde vor anderthalb Jahren von Ehepaar Pachner und fünf Gleichgesinnten gegründet, unter ihnen Jürgen Grotzsch, der Rektor der Hohbergschule Plüderhausen. Daniela Pachner hat selbst rumänische Wurzeln. Von ihr ging die Initiative zur Vereinsgründung aus. Sie wollte etwas von ihrem beruflichen Erfolg an ihre Heimat zurückgeben, dort, wo es nötig sei. Und wer hätte es nötiger als Kinder, die erst am Anfang ihres Lebenswegs stehen, so ihre Begründung.

Ein Kinderheim für Straßenkinder, das ist das große Ziel

Ziel des Vereins sei es, erläutert Grotzsch, in der rumänischen Ortschaft Livezile ein Kinderheim für Straßenkinder zu errichten. Dabei denke man allerdings weiter als an eine Einrichtung, die Straßenkinder aufsumme und sie, wenn sie das Erwachsenenalter erreicht haben, wieder in Elend und Armut entlässt. Ihnen müsse die Möglichkeit eröffnet werden, sich beruflich zu qualifizieren, so dass sie ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Da es in Rumänien kein duales System gebe, wie in Deutschland, sehe sich „Mission Happy Kids“ als Schnittstelle, um Kinder und Beruf zusammenzubringen. Er gehe davon aus, dass es möglich sein werde, das Projekt in den nächsten circa fünf Jahren verwirklichen zu können. Die Weihnachtsaktion sei dazu ein erster Schritt, sozusagen ein Türöffner gegenüber den rumänischen Behörden und gesellschaftlichen Institutionen, und auch, um sich vor Ort einen Namen zu machen.

Startschuss war im vergangenen Oktober eine Sammelaktion in der Hohbergschule, die sich in ihrem Schulprofil verpflichtet habe, über den Tellerrand hinaus zu schauen und jedes Jahr etwas Gutes zu tun. Der Erfolg der Sammelaktion, so Grotzsch, sei „überwältigend“ gewesen! Über 200 Weihnachtspakete kamen in der Hohbergschule zusammen, hundert weitere wurden von Freunden und in der Nachbarschaft von Daniela Pachner gesammelt.



Daniela Pachner, Vereinsvorsitzende von „Mission Happy Kids“, war in Rumänien, um die Weihnachtspakete an die rumänischen Kinder zu übergeben.

Fotos: Pachner

Erschreckende Armut mitten in der Europäischen Union

Nachdem auch noch die Stadt Schorndorf eine Bescheinigung über Sinn und Zweck der Reise ausgestellt hatte, ging es am Samstag los in Richtung Südosten, mit zwei mit Kleidung, Spielzeug, Lebensmitteln und Schulwaren voll geladenen Sprintern, einer davon auch noch mit Anhänger. Die Fahrzeuge wurden von zwei Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt, in die Kabinen klemmten sich das Ehepaar Pachner, ein Kollege von Armin Pachner und dessen Sohn. Mitten in der Nacht, kurz vor drei Uhr, kam die Gruppe im siebenbürgischen Nisnerland an. Gemeinsam mit ihr beim Verteilen der Geschenke unterwegs waren die Bürgermeister von Rodna, Valentin Iosif

Grapini und Traian Simionca aus Livezile, sowie Pfarrer Dr. Emanuel Vidican, die vorab die Listen mit den Empfängern zusammengestellt hatten.

„Wir können nicht länger gleichgültig sein. Es gibt Tausende Kinder, die uns brauchen, nicht nur materiell. Es gibt Kinder, für die ein gutes Wort und eine Umarmung die Hoffnung auf eine bessere Zukunft darstellen“, so Dr. Emanuel Vidican, der Vertreter der Erzdiözese. Für diese Kinder sei es nicht wichtig, dass sie nicht aus reichend Wärme im Haus haben oder nur einmal am Tag eine Mahlzeit zu sich nehmen, aber schon, dass am Sonntag jemand ihre Türschwelle überschritt und ihnen einen Hoffnungsschimmer gab. „Ich sah mich oftmals einer erschreckenden Armut gegenüber, wie ich sie in einem Land, das doch Teil unserer Europäischen Union ist, nicht erwartet hätte“, beschrieb Armin Pachner seinen Eindruck von der Reise.

„Was mich dennoch zutiefst beeindruckt hat, sind die Demut, Dankbarkeit und Gastfreundschaft, die die Menschen aus-

zeichnen.“ Die vielen Eindrücke und Erlebnisse seien Ansporn, das Engagement im Verein „Mission Happy Kids“ noch zu verstärken. Man sei allen Unterstützern, Förderern und Mitstreitern dankbar, und selbstverständlich werde es auch im kommenden Jahr eine Aktion geben, versprach er.



Die Pakete. Fotos: Hohbergschule

DJs veranstalten Weihnachts-Musik-Marathon

Vom 25. bis 27. Dezember streamen Discjockeys aus der Region – und sammeln damit Spenden für den Verein Schatzkiste

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MATHIAS ELLWANGER

Urbach.

Keine durchgezogenen Nächte, keine großen Hochzeiten oder Firmenfeiern, fast alle Partys abgesagt? 2020 war für die gesamte Veranstaltungsbranche eine Katastrophe. An ein so schlechtes Jahr kann sich auch Bob Pele nicht erinnern. Seit Beginn der Corona-Pandemie hatte der DJ gerade mal vier Auftritte vor Live-Publikum, als die Regeln im Sommer etwas gelockert waren.

Doch untätig waren er sowie eine Gruppe befreundeter Discjockeys aus der Region im Corona-Jahr keineswegs. „Der Zusammenhalt ist riesig, das wächst immer mehr zusammen in der Community.“ Im Frühjahr entstand die Idee, Auftritte einfach zu streamen. Und so wurde der DJ-Marathon in der Urbacher Kultkneipe „Zom Täl“ geboren, der über die Weihnachtstage bereits zum siebten Mal stattfinden wird. Von Freitag, 25. Dezember, um 9 Uhr morgens bis Sonntag, 27. Dezember, um Mitternacht gibt es einen Livestream, der nahezu alle Geschmäcker bedient: Über House und Trance bis über Rock, Heavy und Oldies bis zu Schlager und Punk reicht die musikalische Bandbreite. „Wir wollen den Zuhörern damit Weihnachten versüßen“, sagt Bob Pele.

Die jeweils dreistündigen DJ-Sets werden in der seit Frühjahr etablierten Konstellation gespielt. Mit dabei sind also neben Bob Pele, der ganze zehn Sets machen wird, DJ Alex van de Möck, DJ Pilzi, DJ Marcy Mark, DJ Chris la Hütt, Tandu, Mathu, HXTC, Rappi und DJ Bonzai. Neu hinzugekommen ist diesmal Marc Jerome, der zu Ehren des verstorbenen Freundes Pascal Dollé (wir haben berichtet) am Abend des ersten Weihnachtstages ein Erinnerungsset spielen darf.

Vom Erfolg des Marathons (letztes Mal war der Stream, der auf der Plattform Twitch übertragen wird, zeitweise auf Platz 19 der Rangliste) haben inzwischen auch andere DJs mitbekommen. „Immer mehr wollten mitmachen“, sagt Bob Pele, „aber wir haben gesagt, wir machen das in der Konstellation, in der wir begonnen haben.“

Erlaubt ist der DJ-Marathon, bei der zwangsläufig gleichzeitig Personen aus mehr als zwei Haushalten anwesend sind,

übrigens trotz Kontaktbeschränkungen, erklärt Bob Pele. Denn in der Verordnung des Landes heißt es: „Angebote, die ohne Publikumsverkehr durchgeführt werden, wie etwa Live-Streams oder Aufzeichnungen, können weiter stattfinden. Hier gilt dann eine Ausnahme der Beschränkung auf fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten, da dies der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs dient.“

„Das bindet uns zusammen“

Auf Abstand und Hygiene werden die Freunde natürlich trotzdem achten. Niemand kann von außen während der Sets in die Urbacher Kneipe kommen. Von der für DJs ungewohnten Situation ohne direkte Rückmeldung vom Publikum wollen sie sich aber nicht die Laune verderben lassen. Immerhin: Über den Chat kann das Publikum in Kontakt treten.

Das Coronajahr hat den Zusammenhalt in der Freundeskreis klar gestärkt. „Das macht uns Spaß und bindet uns immer mehr zusammen.“ Solidarisch sind die Discjockeys aber nicht nur untereinander. Es ist bereits gute Tradition, dass während des Marathons Spenden für einen guten Zweck gesammelt werden. Mal war es für die Mutter eines Freundes, die Opfer des Brands auf

dem Wellingshof war, mal für den Therapiehund einer Dreijährigen, die ihre Geburt nur knapp überlebte und dabei eine schwere Gehirnschädigung erlitt. Diesmal spenden, einen Urbacher Verein, der für sein vielseitiges soziales Engagement in diesem Jahr den Bürgerpreis Rems-Murr erhielt. Bereits beim letzten Mal ging die Unterstützung an diesen Verein. „Leider ist dabei nicht viel zusammengekommen“, sagt Bob Pele, der hofft, dass durch etwas Werbung diesmal mehr Spenden zusammenkommen, und der darauf setzt, „dass die Leute an Weihnachten das Herz offener haben.“

Und was dürfen die Zuschauer diesmal erwarten? Neben dem Set „In Memory of Pascal Dollé“ wird es während des Marathons EP-Releases von HXTC und Mathu geben, die ihre neuen Stücke hier zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentieren.

Darüber hinaus soll es ein paar Überraschungen geben. Und bessere Bilder: Für den Marathon haben sich die Freunde diesmal eine richtig gute Kamera geliehen. Auch an den Overlays und Grafiken wurde in den letzten Wochen getüftelt. Erwarten dürfen die Zuschauer zudem das ein oder andere Show-Element. „Schließlich wollen wir den Leuten ja was anbieten.“ Nicht zuletzt soll es auch Überraschungsduos geben, bei denen noch nicht klar ist, in welche Richtung es geht, und die DJs wild drauflos

spielen. Man darf also gespannt sein.

Das Weihnachts-Programm

Hier das Programm im Einzelnen, zu sehen online unter www.twitch.tv/zontale:

- Freitag**
- 9-12 Uhr: DJ Pilzi & DJ Bonzai - ZTF Hitparade Part I
 - 12-15 Uhr: DJ Bob Pele - s'Rockt mit Liebe
 - 15-18 Uhr: DJ MarcyMarc & DJ Alex van de Möck - Urban Black & Reggae Aah Yeah
 - 18-21 Uhr: DJ Pilzi & DJ Bob Pele - Oldies 60er / 70er & Mowtown
 - 21-00 Uhr: Tandu (ATLA) & Marc Jerome - Pascal Dollé Memories
- Samstag**
- 0-3 Uhr: HXTC & Mathu - EP-Release & ElectroHouse Night
 - 3-6 Uhr: DJ MarcyMarc & DJ Alex van de Möck & DJ Bob Pele - Lieblingsslieder Flotter 3er
 - 6-9 Uhr: DJ Alex van de Möck & Dany-be
 - 9-12 Uhr: DJ Bonzai & DJ Alex - Apres-Bonzai meets BallerBob
 - 12-15 Uhr: DJ Bonzai - Techno Classics
 - 15-18 Uhr: DJ Bob Pele & DJ Pilzi - EuroDance & DISCO
 - 18-21 Uhr: DJ Pilzi & DJ MarcyMarc - Feuerzinken-Bowlen Pop-Musik
 - 21-00 Uhr: DJ Bob Pele & DJ Alex van de Möck - 21th Century (Year 2000 till now)
- Sonntag**
- 0-3 Uhr: DJ MarcyMarc & DJ Bob Pele - GinBeats House & Funky
 - 3-6 Uhr: HXTC & DJ Alex van de Möck - Club Electro Night
 - 6-9 Uhr: DJ Bob Pele & DJ MarcyMarc - Deutsches Pop/Rock Frühstück
 - 9-12 Uhr: DJ Pilzi & DJ Bonzai - ZTF Hitparade Part II
 - 12-15 Uhr: DJ Pilzi & DJ Chris la Hütt - 80's, Do You Remember...
 - 15-18 Uhr: DJ Chris la Hütt & DJ Alex van de Möck - House Arrest VinylParty
 - 18-21 Uhr: DJ Bob Pele & DJ MarcyMarc - Stars On 45
 - 21-00 Uhr: DJ Bob Pele, Rappi & HXTC - Heavy & NewRock Finale



DJ Pilzi und Bob Pele in Aktion beim Pfingst-Marathon im Täl.

Foto: Screenshot Twitch

Kübler zahlt 1000 Euro Corona-Prämie

Plüderhäuser Firma belohnt Mitarbeiter für schwieriges Jahr

Plüderhausen.

Der Arbeitskleidungshersteller Kübler zahlt seinen rund 230 Mitarbeitern zu Weihnachten eine Corona-Prämie. Das gab Firmeninhaber Thomas Kübler auf der jährlichen Weihnachtsansprache am 22. Dezember bekannt. Die Prämie in Höhe von 1000 Euro ist steuerfrei und wird somit ohne Abzüge ausbezahlt. Auszubildende, Studierende sowie Teilzeit- und Aushilfskräfte erhalten die Prämie anteilmäßig.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie mit größtem Engagement und herausragendem Einsatz für das Wohl des Unternehmens gearbeitet. Mit dieser Einmalzahlung wollen wir jedem Einzelnen unsere ganz besondere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen“, sagte Firmeninhaber Thomas Kübler.

Durch eine Differenzierung der Vertriebskanäle, ein breites Produktsortiment sowie die Ausrichtung auf unterschiedliche Branchen konnten bereits zu Beginn der Pandemie Umsatzrückgänge gut kompensiert werden. In den weiteren Monaten haben ein sehr gut laufendes Projektgeschäft sowie konstruktive Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten dazu geführt, dass Kübler eine eigene, stabile Konjunktur erlebte. Mit weiteren neuen geplanten Produktkollektionen sei man auch für das neue Jahr 2021 gut gerüstet, so Kübler.

Die Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG zählt in Europa zu einem der führenden Hersteller von Arbeits- und Schutzkleidung. Im Geschäftsjahr 2020 wird ein Umsatz von mehr als 43 Millionen Euro erreicht. Umsatztreiber in den letzten fünf Jahren waren der Fachhandel, der bei Kübler den mit Abstand größten Vertriebskanal darstellt, sowie neu erschlossene Märkte in den Bereichen Handwerk, inklusive Forstwirtschaft, Bau- und Fachmärkte und Mietberufsbekleidung.

Kompakt Verlosung Adventskalender Lions und Leos

Winterbach.

Mit der „Adventskalender-Activity“ unterstützen die Lions-Clubs Welzheim und Winterbach Projekte im Bereich der Sozialarbeit von Kindern, Jugendlichen und Senioren im Rems-Murr-Kreis. Der Gewinn der heutigen Losziehung geht an die Nummern 2872 und 2238 (alle Angaben ohne Gewähr). Die Lions-Clubs bedanken sich bei allen Sponsoren, die es ermöglicht haben, die Adventskalender für einen guten Zweck anzubieten.

Gottesdienst bei der Gaststätte beginnt früher

Berglen.

Die evangelische Kirchengemeinde Berglen hat bei der Bekanntmachung des Gottesdienstes an Heiligabend (24. 12.) bei der Gaststätte „Schlenkerhaus im Amtsbühl“ einen Fehler gemacht. Sie bittet auch unsere Zeitung, auf die richtige Uhrzeit hinzuweisen: Beginn ist bereits um 16 Uhr.

Winterfeuer der SPD diesmal nur digital

Alfdorf.

Seit über zwanzig Jahren laden sie zu einem „anderen Neujahrsempfang“ ein: Immer am ersten Sonntag im neuen Jahr. Lange hat der SPD-Ortsverein geplant und versucht, eine coronageheure Ausführung des Treffens zu organisieren, zu dem immer auch der SPD-Landtagsabgeordnete Gernot Gruber kommt. Diesmal wird das Winterfeuer nur digital stattfinden. Unter alldorfbürgermeister- oder alldorfbürgermeisterbold.de kann man sich melden, um rechtzeitig Zugangsdaten zu erhalten. Das Online-Treffen soll am 3. Januar 2021, von 14.30 bis 15.30 Uhr stattfinden.

Wir gratulieren

Schorndorf: Velika und Branko Antonijevic zur Goldenen Hochzeit, Renate Stelzig zum 70. Geburtstag.

Rudersberg: Wolfgang Kaffer zum 70. Geburtstag.

Urbach: Thea Hoefert zum 95. Geburtstag, Franz Markl zum 85. Geburtstag.

Was · Wann · Wo

Remshalden-Gerardstetten:

Bibliothek Remshalden: bis voraussichtlich 11. 01. 21 geschlossen.